

01.12.2014 Politik

# Positionspapier des Bündnisses JUNGE ÄRZTE zur Arbeitsverdichtung im deutschen Gesundheitssystem

*M. Krüger*



Aus Sorge, dass in naher Zukunft die Versorgungsqualität und die Menschlichkeit in den deutschen Kliniken unter der zunehmenden Arbeitsverdichtung leiden, haben nun die gewählten Vertreter/innen der Assistenzärzte/innen und jungen Fachärzte/innen der größten deutschen Berufsverbände und Fachgesellschaften im Dezember 2014 das Bündnis JUNGE ÄRZTE gegründet. Dabei handelt es sich um ein interdisziplinäres, verbands- und fachgesellschaftsübergreifendes Bündnis junger Ärztinnen und Ärzte, die sich gemeinsam dafür einsetzen möchten, dass sowohl die Patientenversorgung als auch die Berufs- und Arbeitsbedingungen verbessert werden.

Aus Sorge, dass in naher Zukunft die Versorgungsqualität und die Menschlichkeit in den deutschen Kliniken unter der zunehmenden Arbeitsverdichtung leiden, haben nun die gewählten Vertreter/innen der Assistenzärzte/innen und jungen Fachärzte/innen der größten deutschen Berufsverbände und Fachgesellschaften im Dezember 2014 das Bündnis JUNGE ÄRZTE gegründet. Dabei handelt es sich um ein interdisziplinäres, verbands- und fachgesellschaftsübergreifendes Bündnis junger Ärztinnen und Ärzte, die sich gemeinsam dafür einsetzen möchten, dass sowohl die Patientenversorgung als auch die Berufs- und Arbeitsbedingungen verbessert werden.



Bündnis JUNGE ÄRZTE ist ein Zusammenschluss der Ver-  
bände (Fachärzte/innen) folgender Verbände und Fachgesellschaften:

- Berufsverband der Deutschen Dermatologen e.V. (BDD)
- Berufsverband Deutscher Internisten e.V. (BDDI)
- Berufsverband der Augenärzte e.V. (BVA)
- Berufsverband der Deutschen Gynäkologen e.V. (BVG)
- Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin e.V. (DGAI)
- Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V. (DGIM)
- Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Nervenheilkunde e.V. (DGPPN)
- Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ)
- Deutsche Gesellschaft für Orthopädie e.V. (DGOR)
- Deutsche Gesellschaft für Geriatrie e.V. (DGGER)
- Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V. (DGNeuro)
- Deutsche Gesellschaft für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde e.V. (DGHNÖ),
- German Society of Residents in Internal Medicine (GSRIM)

Ziel und Aufgabe des Bündnisses ist es, die Patientenversorgung zu verbessern und Berufsbedingungen für eine Medizin der Zukunft zu schaffen. Am 12. Dezember 2013 der Zusammenschluss in Berlin stattgefunden.

Das Bündnis JUNGE ÄRZTE versteht sich als Ansprechpartner für die Qualität der ärztlichen Weiterbildung und damit die Qualität der Versorgung der Patienten bedrohen. Das Bündnis JUNGE ÄRZTE möchte aktiv die Interessen der Ärzte vertreten. Weitere Berufsverbände und Fachgesellschaften sind:

Schwerpunktthemen sind:

- Zunehmende Arbeitsverdichtung an den Universitätskliniken
- Vereinbarkeit von Forschung und Klinik
- Weiterbildung in Deutschland – Struktur und Qualität
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auf Einladung des Ressorts Nachwuchsförderung des Bundesgesundheitsministeriums (BGM) ist Mitglied des Bündnisses Junger Ärzte (Bündnis im Langenbeck-Virchow-Haus eine zweite und schöpferischen Atmosphäre unter Anderem das ein Thema Arbeitsverdichtung erarbeitet. Dieses wird im November 2014 im BGM diskutiert.

Als nächste Projekte erfolgt die Erarbeitung eines Leitfadens zur Vereinbarkeit von Forschung und Klinik. Dieses wird voraussichtlich Anfang 2015 veröffentlicht. Die skizzierten Schwerpunktthemen folgen.

Ich möchte alle Ärzte ermutigen sich an dieser Diskussion zu beteiligen. Nur durch Geschlossenheit und Unterstützung, um unsere Interessen im Gesundheitswesen zu vertreten. Zurzeit werden die Interessen der Ärzte als Kostenfaktor wahrgenommen. Dies muss sich ändern! Die Qualität der Versorgung unserer Patienten sollten wieder im Mittelpunkt stehen. Die Interessen der Berufsverbände, Fachgesellschaften, Interessensverbände und der Patienten sollten getragen von dem gemeinsamen Ziel der Verbesserung des Gesundheitssystems.

Ich wünsche Ihnen bei der Lektüre einen gewissen Aha-Effekt.



Positionspapier des Bündnisses JUNGE ÄRZTE  
im deutschen Gesundheitssystem



**Dr. med. Matthias Krüger MA**  
Leiter Ressort Nachwuchsförderung  
Klinikum Magdeburg gGmbH  
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie  
Birkenallee 34, 39130 Magdeburg  
machirurg@yahoo.de



Politik

### Autor des Artikels



**Dr. med. Matthias Krüger**

Leiter des Ressorts Zukunft, Ökonomie und Digitalisierung in  
der Chirurgie

Gesundheitsökonom, klinischer Risikomanager(DIOcert)

ZB Proktologie/Notfallmedizin

Unseburger Straße 7

39122 Magdeburg

[> kontaktieren](#)